



Presseinformation

Stiftung investiert 1,4 Mio. Euro im Kinder- und Jugenddorf Sigrön (Prignitz)

Das Haupthaus im GFB-Kinder- und Jugenddorf Sigrön (Prignitz) wird komplett umgebaut und modernisiert. Das Dachgeschoss ist bereits abgetragen. Nach Ostern beginnen die Maurer mit dem Aufbau des neuen Obergeschosses.

Rund 1,4 Mio. Euro investiert die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ als Eigentümerin in den Umbau des Gebäudes. Die GFB, eine Tochtergesellschaft der Stiftung, betreibt das Kinder- und Jugenddorf. Die Einrichtung in Sigrön will ihr Profil in der Heilpädagogik verstärken. Die bestehenden Gebäude waren dafür nicht geeignet. Auch machte der technische Zustand des Hauses, das in den 1950er Jahren als Heimschule erbaut wurde, eine Sanierung dringend erforderlich.

Nach dem Umbau werden zwei Wohngruppen in dem Haus Platz finden. Für die Kinder- und Jugendlichen entstehen helle Zimmer, Flure mit viel Tageslicht sowie großzügige Mehrzweckräume. Das Gebäude soll Anfang 2015 bezugsfertig sein.

Katrin Nikiforow, Geschäftsführerin der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“, sagt dazu: „Wir investieren hier eine sehr große Summe. Wir tun dies einerseits, um einen Standard zu schaffen, der den Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Lebensbedingungen bietet. Zum anderen wollen wir eine Grundlage schaffen, damit die GFB an diesem Standort ihre Angebote zukunftsfähig weiter entwickeln kann. Wir sichern damit langfristig eine bedeutende Zahl von Arbeitsplätzen in der Prignitz.“

Im Kinder- und Jugenddorf Sigrön arbeiten derzeit 28 Menschen. 31 Kinder und Jugendliche können betreut werden. Nach dem Umbau wird die Kapazität auf 37 Plätze steigen.

Hintergrund

Die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ besteht mit 40-jähriger Unterbrechung seit 1724. Ihr Zweck ist die Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher.

Die GFB – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung. Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe fördert, betreut und berät die GFB junge Menschen und ihre Familien unter anderem in Kinder- und Jugendheimen, Kitas und Schulprojekten.

Malte Detlefsen
0331 / 281 46 73
0179 / 122 05 97

malte.detlefsen
@stiftungwaisenhaus.de

Potsdam, 04.04.2014

Für Rückfragen und Interviews stehen zur Verfügung:

- Für Fragen zu Bau und Investition:
Katrin Nikiforow, Geschäftsführerin der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ Tel. (0331) 281 466
- Für Fragen zum GFB-Kinder- und Jugenddorf Sigrön:
Marina Hasstedt, Einrichtungsleiterin, Tel. (038791) 98 08 12

Seite 2 von 2

04.04.2014

Weitere Informationen:

www.stiftungwaisenhaus.de

www.gfb-potsdam.de

Pressefoto anbei:



Bildunterschrift: Neuplanung für das GFB-Kinder- und Jugenddorf Sigrön,
Zeichnung: HELL Architekten